

Vorlage-Nr. 290/05

N I E D E R S C H R I F T

über die 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 16. Juni 2005, im Sitzungssaal des Rathauses

- öffentliche Sitzung -

Beginn: 14:08 Uhr

Ende: 15:03 Uhr

Anwesend die Mitglieder:

Herr Höppner	CDU	Vorsitz zu TOP 1 bis 18
Herr Schauer	Bürgermeister	
Frau Großer 1. Vertreterin des Vorsitzenden	Offene Liste der PDS	
Frau Kuchling 2. Vertreterin des Vorsitzenden	SPD	
Herr Bischoff	SPD	Fraktionsvorsitzender
Herr Bettac	SPD	
Herr Bismark	SPD	
Frau Giese	SPD	
Frau Grunwald	SPD	
Frau Jahr	SPD	
Herr von Lentzke	SPD	
Herr Neumann	SPD	
Herr Schinschke	SPD	
Frau Schulz-Oqueka	SPD	
Herr Schmidt	CDU	Fraktionsvorsitzender
Herr Lehmann	CDU	
Frau Lichtenberg	CDU	
Herr Protschko	CDU	
Frau Kirsch	Offene Liste der PDS	Fraktionsvorsitzende
Frau Armbruster	Offene Liste der PDS	
Herr Groß	Offene Liste der PDS	
Frau Klahre	Offene Liste der PDS	
Herr Tenner	Offene Liste der PDS	

Frau Meihsner	BfS	Fraktionsvorsitzender
Herr Böhme	BfS	
Herr Gärtner	BfS	
Herr Neumann	BfS	

Herr Sattelberg	FDP	
Herr Seehagen	FDP	

Frau Ring	Bündnis 90/Grüne	
-----------	------------------	--

Es fehlen entschuldigt:

Herr Möhwald	SPD	
--------------	-----	--

Herr Dorias	CDU	
Frau Kießling	CDU	
Herr Liess	CDU	

Frau Brockopp	Offene Liste der PDS	
Frau Schüler	Offene Liste der PDS	

Herr Viert	FDP	Fraktionsvorsitzender
------------	-----	-----------------------

Anwesende Beigeordnete:

Herr Polzehl
Herr Herrmann

Anwesende Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Frau Hoppe	FB 3.1	(TOP 1 - 18)
Frau Marchlewitz	FB 1	(TOP 1 - 18)
Frau Müller	01, Pressereferentin	(TOP 1 - 18)
Frau Zettler	Büro SVV	(TOP 1 - 18)
Frau Ziemendorf	FB 2.1	(TOP 1 - 18)
Herr Ziesche	FB 4	(TOP 1 - 18)

Anwesende Bürger: 13 überwiegend TOP 1 - 2

Schriftführerin:

Frau Wilke	Büro SVV	TOP 1 - 18
------------	----------	------------

Tagesordnung:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift über die 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 28. April 2005, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung
Vorlage-Nr. 284/05

4. 2. Änderung des Beschlusses Nr. 11/02/03 - Sitzverteilung in den Ausschüssen und Feststellung der Ausschussbesetzung
Vorlage-Nr. 289/05
5. Bestellung von Personen für die Wahrnehmung der Rechte der Stadt Schwedt/Oder in Gesellschaften, Eigenbetrieben, Verbänden u. a. - 8. Änderung
Vorlage-Nr. 287/05
6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder - 3. Änderung
Vorlage-Nr. 275/05
7. Auf- und Ausbau einer Infrastrukturgesellschaft - 1. Fortschreibung
Vorlage-Nr. 283/05
8. Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die straßenbaulichen Maßnahmen
 1. „Hohenfelder Dorfstraße von Hohenfelder Dorfstraße 3 bis Hohenfelder Dorfstraße 9 - Beleuchtung“
 2. „Hohenfelder Dorfstraße von Hohenfelder Dorfstraße 1 bis Hohenfelder Dorfstraße 21 - Beleuchtung“
 3. „Zum Storchenhof von Zum Storchenhof 1 bis Zum Storchenhof 6 - Beleuchtung“**Vorlage-Nr. 277/05**
9. Baubeschluss über den Abriss und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abrissmaterialien der Gebäude sowie der angrenzenden Außenanlagen der Grundschule „Brüder Grimm“, Schillerring 131 sowie der Gesamtschule „Friedrich Schiller“, Schillerring 129 in 16303 Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 276/05
10. Baubeschluss: Rekonstruktion Ehm-Welk-Straße/Heinersdorfer Damm (Bereich Leverkusener Straße bis Karl-Teichmann-Straße)
Vorlage-Nr. 273/05
11. Baubeschluss: Freiflächengestaltung Leverkusener Straße 1 - 11 in Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 274/05
12. Baubeschluss: Freiflächengestaltung der Abrissflächen in der Friedrich-Engels-Straße 1 - 11 in Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 279/05
13. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Erweiterung Industriepark - PCK Raffinerie“ der Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 267/05
14. Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses über die Durchführung der 7. Änderung der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 1 „Wohngebiet Kirschenallee“ für den Ortsteil Zützen
Vorlage-Nr. 268/05
15. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Kornblumenweg“ für die Stadt Schwedt/Oder, Ortsteil Zützen
Vorlage-Nr. 269/05

16. Antrag der Fraktion Offene Liste der PDS:
Schwedter MKS - Ausrichter für den Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2007
(Betreff geändert: Schwedter MKS - Ausrichter für den Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ 2007)
Vorlage-Nr. 270/05
17. Antrag der Fraktion Offene Liste der PDS:
Nachnutzung eines kommunalen Gebäudes als Vereinshaus
Vorlage-Nr. 271/05
18. Anfragen

1 Eröffnung der Sitzung

Nachdem Vorsitzender Höppner (CDU) die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung eröffnet hat, begrüßt er die Stadtverordneten, die anwesenden Bürger, die Vertreter der Stadtverwaltung und die Vertreter der Presse.

Die Einladung ist ordnungsgemäß ergangen. Vom Vorsitzenden Höppner (CDU) wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Zur Tagesordnung gibt es keine Bemerkungen.

Bevor in die Tagesordnung eingetreten wird, informiert Vorsitzender Höppner (CDU) die Stadtverordneten, dass Stadtverordneter Zenk (BfS) sein Mandat niedergelegt hat. Nachfolger ist Herr Sven Neumann (BfS).

Vorsitzender Höppner (CDU) begrüßt Herrn Neumann (BfS) in der Stadtverordnetenversammlung. Er bittet ihn sich für die Verpflichtung zu erheben, die Vorsitzender Höppner (CDU) im Anschluss mit folgendem Wortlaut verliest:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrnehmen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Einwohner der Stadt Schwedt/Oder erfüllen werde."

Nachdem sich Stadtverordneter Neumann (BfS) verpflichtet hat, nimmt er wieder Platz.

Nun kommt Vorsitzender Höppner (CDU) zum nächsten Tagesordnungspunkt.

2 Einwohnerfragestunde

Vorsitzender Höppner (CDU) eröffnet den Tagesordnungspunkt und bittet die anwesenden Einwohner ihre Fragen zu stellen.

Herr Poller

(Wortprotokoll)

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrtes Präsidium, meine sehr verehrten Damen und Herren,

mein Name ist Manfred Poller, ich bin Bürger der Stadt Schwedt, wohne im Wohngebiet Monplaisir, einem Wohngebiet, das cirka 500 m vom Standort einer möglicherweise zu errichtenden Hausmüllsortieranlage in der Breiten Allee 20 entfernt ist, deren Bewohner als unmittelbare Betroffene ganz tiefe Sorgen um ihre Lebens- und Wohnverhältnisse, resultierend aus möglichen Gefahren einer Geruchsbelästigung, des Auftretens einer hohen Nagerpopulation, Verbreitung von Kakerlaken, der erhöhten Lärm- und Staubimmission und darüber hinaus eine Beeinträchtigung des für die gesamte Schwedter Bevölkerung angrenzenden Erholungsgebietes „Stadtpark Monplaisir“ haben. Ich spreche im Namen einer Bürgerinitiative, die sich gegen die Hausmüllsortierung in der Breiten Allee formiert hat.

Die Protestresolution von über 120 Bürgerinnen und Bürger gegen diesen Standort liegt Ihnen, sehr geehrter Herr Vorsitzender und sehr geehrter Herr Bürgermeister, vor. Ebenso haben diese Protestresolution der Vorsitzende des Kreistages, Herr Dr. Gerlach, und der Herr Landrat des Landkreises, Herr Schmitz.

Ich möchte sie davon in Kenntnis setzen, dass wir in der gestrigen Kreistagssitzung dem Herrn Landrat diesbezügliche Fragen gestellt haben. Um meine Ausführungen abzukürzen verweise ich auf den diesbezüglichen Artikel der Märkischen Oderzeitung vom heutigen Tage, dessen Authentizität ich des dort gesagten aus meiner Sicht bestätigen möchte. Es wäre lediglich anzumerken, um Fehldeutungen zu vermeiden der Hinweis auf den Standort „PCK - Industriepark“ erfolgte insbesondere unter dem Aspekt, dieses Standortes mit einer weitaus größeren Entfernung zur nächst liegenden Wohnbebauung. Wir sind also keine Anhänger der so genannten Sankt Florians oder des Sankt Florians Prinzips. Die Bemerkung zum Oderschrott resultierte aus der Aussage des Landrates, dass der Betreiber alle Mehrkosten aus den Folgen eines Ausfallverbundvertrages zu tragen hat und damit das Problem für den Landkreis, so habe ich es aufgefasst, gelöst sei.

Ich habe folgende Fragen an den Herrn Bürgermeister:

In wie weit Herr Bürgermeister sind Sie bzw. die Verwaltung der Stadt Schwedt in den Entscheidungsprozess zum Standort einer Hausmüllsortieranlage durch den Landkreis einbezogen worden?

Und wie wollen Sie aber jetzt unabhängig von der Einbeziehung durch die Kreisverwaltung oder nicht Einbeziehung Ihre Daseinsfürsorge gegenüber den Bürgern der Stadt Schwedt nachkommen? Können Sie darlegen wie bzw. das Sie diese bisher wahrgenommen haben!

Sind in diesem Zusammenhang die Prüfaufgaben der Stadtverwaltung umfassend und komplex wahrgenommen worden? Ich habe immer noch ein Problem mit der erteilten Baugenehmigung ohne immissionsrechtliche Genehmigung und ohne Betrachtung zur Stadtentwicklung, also zum Park hin. Und gibt es in diesem Zusammenhang ein gemeindliches Einvernehmen?

Warum, Herr Bürgermeister, gab es bisher für den, mit den betroffenen Anwohnern keine Informationsveranstaltung unter der Leitung der Verwaltung? Sind Sie bereit Ihren Einfluss auf Durchführung des Genehmigungsverfahrens unter Beteiligung der Öffentlichkeit im Interesse der Bürger der Stadt Schwedt geltend zu machen, ich meine das Verfahren nach BIMSCH? Und schließlich, um es auf den Punkt zu bringen, stehen Sie zu diesem Standort, befürworten Sie diesen Standort vorbehaltlos oder könnten Sie sich eine Überprüfung dieses Standortes vorstellen und sich dafür einsetzen?

Das wären, Herr Bürgermeister, meine Fragen.

Zu den Fragen nimmt Herr Polzehl, 1. Beigeordneter, Stellung.

Im Anschluss erhält Herr Poller erneut das Wort für Nachfragen, die vom 1. Beigeordneten, Herrn Polzehl, beantwortet werden.

Herr Lehmann

Unser Innenminister und die Gewerkschaft der Polizei hat Kritik an Ein-Euro-Jobber für Polizeiarbeit geübt, MOZ vom 29.04.05.

Frage: Wird diese Tätigkeit in Schwedt/Oder immer noch angeboten und was bringt sie?

Zur Frage nimmt Beigeordneter Herr Herrmann Stellung.

Zaun Schulgarten. Es wurde, glaube ich, kein Vandalismus in letzter Zeit durchgeführt.

Frage: Wann bekommt denn nun der Schulgarten einen vernünftigen Zaun?

Die Frage beantwortet Beigeordneter Herr Herrmann.

Vor Jahren wurde für unseren Kreisel Berliner Allee eine Ausschreibung für eine Skulptur ausgeschrieben.

Frage: Wurde der Gewinner des ersten Preises ausgezahlt und wo ist sie geblieben?

Herr Polzehl, 1. Beigeordneter, nimmt die Beantwortung vor.

Die Nachfrage von Herrn Lehmann wird durch Beigeordneten Herrn Herrmann beantwortet.

Weitere Wortmeldungen von Einwohnern liegen nicht vor, so dass Vorsitzender Höppner (CDU) den Tagesordnungspunkt Einwohnerfragestunde beendet.

3 Niederschrift über die 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 28. April 2005, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung

Vorlage-Nr. 284/05

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen angenommen.

4 2. Änderung des Beschlusses Nr. 11/02/03 - Sitzverteilung in den Ausschüssen und Feststellung der Ausschussbesetzung

Vorlage-Nr. 289/05

Vorsitzender Höppner (CDU) bringt den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Beschluss Nr. 2 3 9 / 1 2 / 0 5

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des Beschlusses Nr. 11/02/03 - Sitzverteilung in den Ausschüssen und Feststellung der Ausschussbesetzung - 2. Änderung.
2. Die Fraktion der BfS nimmt folgende Änderungen in den Ausschussbesetzungen vor:

lfd. Nr. Fraktion	Mitglied	1. Vertreter	2. Vertreter
Hauptausschuss:			
10. BfS	Petra Meihnsner	keine Änderung	keine Änderung
Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss:			
5. BfS	keine Änderung	keine Änderung	Sven Neumann
Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss:			
5. BfS	keine Änderung	Sven Neumann	keine Änderung
Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss:			
5. BfS	Sven Neumann	keine Änderung	Petra Meihnsner

- einstimmig beschlossen -

5 Bestellung von Personen für die Wahrnehmung der Rechte der Stadt Schwedt/Oder in Gesellschaften, Eigenbetrieben, Verbänden u. a. - 8. Änderung

Vorlage-Nr. 287/05

Bevor die Abstimmung über den Beschlussentwurf erfolgt, gibt Vorsitzender Höppner (CDU) eine Änderung der FDP-Fraktion im Beschlussentwurf bekannt. Im Punkt 2 des Beschlussentwurfes ändert die FDP-Fraktion ihr Aufsichtsratsmitglied, statt Herr Detlef Viert (FDP) soll Herr Uwe Karsten aufgenommen werden.

Beschluss Nr. 2 4 0 / 1 2 / 0 5

- Die Stadtverordnetenversammlung stellt für die Besetzung des Aufsichtsrates der InfraSchwedt und Service GmbH folgende Sitzverteilung fest:
 - 2 Sitze SPD-Fraktion; 1 Sitz PDS-Fraktion; 1 Sitz BfS-Fraktion; 1 Sitz FDP-Fraktion; 1 Sitz - CDU-Fraktion.
- Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
 - Herrn Jürgen Dybowski (SPD-Fraktion)
 - Herrn Jochen Bismark (SPD-Fraktion)
 - Herrn Thomas Tenner (PDS-Fraktion)
 - Herrn Torsten Behm (BfS-Fraktion)
 - Herrn Uwe Karsten (FDP-Fraktion)
 - Herrn Jens Lehmann (CDU-Fraktion)

in den Aufsichtsrat der InfraSchwedt Infrastruktur und Service GmbH zu entsenden.

- Die Stadtverordnetenversammlung entsendet Herrn Jürgen Polzehl als vom Bürgermeister benannten Vertreter als Vorsitzenden in den Aufsichtsrat der InfraSchwedt Infrastruktur und Service GmbH.

- einstimmig beschlossen -

6 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder - 3. Änderung

Vorlage-Nr. 275/05

Vorsitzender Höppner (CDU) verliest die Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Hauptausschusses.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Vorsitzender Höppner (CDU) über den Beschlussentwurf abstimmen.

Beschluss Nr. 2 4 1 / 1 2 / 0 5

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder - 3. Änderung.

- einstimmig beschlossen -

7 Auf- und Ausbau einer Infrastrukturgesellschaft - 1. Fortschreibung

Vorlage-Nr. 283/05

Zu Beginn informiert Vorsitzender Höppner (CDU) über die Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses. Nachdem sich Stadtverordneter Bischoff (SPD) geäußert hat, erfolgt die Abstimmung über den Beschlussentwurf.

Beschluss Nr. 2 4 2 / 1 2 / 0 5

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister:

1. die Vereinbarung zwischen der Stadt Schwedt/Oder sowie der InfraSchwedt Infrastruktur und Service GmbH und PCK Raffinerie GmbH (Letter Of Intent - LOI) über die weitere Zusammenarbeit bei der Realisierung des Auf- und Ausbaus der Infrastrukturgesellschaft abzuschließen,
2. den Geschäftsführer der InfraSchwedt Infrastruktur und Service GmbH zu ermächtigen, die Vereinbarung zwischen der Stadt Schwedt/Oder sowie der InfraSchwedt Infrastruktur und Service GmbH und PCK Raffinerie GmbH (Letter Of Intent - LOI) über die weitere Zusammenarbeit bei der Realisierung des Auf- und Ausbaus der Infrastrukturgesellschaft abzuschließen.

- einstimmig beschlossen -

8 Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die straßenbaulichen Maßnahmen

1. „Hohenfelder Dorfstraße von Hohenfelder Dorfstraße 3 bis Hohenfelder Dorfstraße 9 - Beleuchtung“

2. „Hohenfelder Dorfstraße von Hohenfelder Dorfstraße 1 bis Hohenfelder Dorfstraße 21 - Beleuchtung“

3. „Zum Storchenhof von Zum Storchenhof 1 bis Zum Storchenhof 6 - Beleuchtung“ der Stadt Schwedt/Oder

Vorlage-Nr. 277/05

Vorsitzender Höppner (CDU) verweist auf das Schreiben der Stadtverwaltung vom 9. Juni 2005, das die Aufschlüsselung der Gesamtkosten für die Maßnahme beinhaltet. Anschließend gibt er die Beratungsergebnisse des Ortsbeirates Hohenfelde, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses, des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Hauptausschusses bekannt.

Nachdem Herr Polzehl - 1. Beigeordneter - zur Wortmeldung des Stadtverordneten Seehagen (FDP) Stellung genommen hat, bringt Vorsitzender Höppner (CDU) den Beschlusssentwurf zur Abstimmung.

Beschluss Nr. 2 4 3 / 1 2 / 0 5

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die straßenbaulichen Maßnahmen

1. „Hohenfelder Dorfstraße von Hohenfelder Dorfstraße 3 bis Hohenfelder Dorfstraße 9 - Beleuchtung“,
2. „Hohenfelder Dorfstraße von Hohenfelder Dorfstraße 1 bis Hohenfelder Dorfstraße 21 - Beleuchtung“,
3. „Zum Storchenhof von Zum Storchenhof 1 bis Zum Storchenhof 6 - Beleuchtung“

der Stadt Schwedt/Oder.

- mit 29 Ja-Stimmen und
1 Stimmenthaltung beschlossen -

9 Baubeschluss über den Abriss und die ordnungsgemäße Entsorgung der Abrissmaterialien der Gebäude sowie der angrenzenden Außenanlagen der Grundschule „Brüder Grimm“, Schillerring 131 sowie der Gesamtschule „Friedrich Schiller“, Schillerring 129 in 16303 Schwedt/Oder

Vorlage-Nr. 276/05

Bevor die Abstimmung über den Beschlusssentwurf erfolgt, verliert Vorsitzender Höppner (CDU) die Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses.

Beschluss Nr. 2 4 4 / 1 2 / 0 5

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Abriss und die ordnungsgemäße Entsorgung der „Brüder Grimm“ Grundschule sowie der „Friedrich Schiller“ Gesamtschule.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, den Abriss und die Beräumung der Grundstücke unter Vorbehalt der Bewilligung von beantragten Fördermitteln aus dem Bund-Land-Programm „Stadtumbau“, Teilprogramm Aufwertung, ausführen zu lassen.

- einstimmig beschlossen -

10 Baubeschluss: Rekonstruktion Ehm-Welk-Straße/Heinersdorfer Damm (Bereich Leverkusener Straße bis Karl-Teichmann-Straße)Vorlage-Nr. 273/05

Vorsitzender Höppner (CDU) macht am Anfang auf das Schreiben der Stadtverwaltung vom 9. Juni 2005 aufmerksam, welches die Beantwortung der Fragen aus dem Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss beinhaltet. Anschließend teilt er die Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses mit. Dabei weist Vorsitzender Höppner (CDU) auf die nachstehende Änderung aus der Empfehlung des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses hin:

- Der Mittelkreisel wird bündig gepflastert (ohne Aufkantung).
- Die Zwickel am Fußgängerübergangsbereich werden reinigungsfreundlich gestaltet.

Als Hinweis ist zu beachten:

Im Punkt 2 TO 1 - Reko Ehm-Welk-Straße - Trassenbeschreibung - ist im nachstehenden Satz eine Änderung vorzunehmen:

„Der Minikreisverkehr erhält ... und eine überfahrbare Mittelinsel **von 10 m** Durchmesser.“

Nachdem Herr Polzehl - 1. Beigeordneter - zu den Empfehlungen des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses Stellung genommen hat, lässt Vorsitzender Höppner (CDU) über den Beschlussentwurf einschließlich der o. g. Änderung des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses abstimmen.

Beschluss Nr. 2 4 5 / 1 2 / 0 5

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen, wenn die Fördermittel per Zuwendungsbescheid bewilligt worden sind.

- mit 29 Ja-Stimmen und
1 Stimmenthaltung beschlossen -

11 Baubeschluss: Freiflächengestaltung Leverkusener Straße 1 - 11 in Schwedt/OderVorlage-Nr. 274/05

Nach Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses erfolgt die Abstimmung über den Beschlussentwurf.

Beschluss Nr. 2 4 6 / 1 2 / 0 5

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen, wenn die Fördermittel bewilligt worden sind.

- einstimmig beschlossen -

12 Baubeschluss: Freiflächengestaltung der Abrissflächen in der Friedrich-Engels-Straße 1 - 11 in Schwedt/Oder

Vorlage-Nr. 279/05

Vorsitzender Höppner (CDU) informiert über die Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses. Im Anschluss erhält Herr Polzehl - 1. Beigeordneter - das Wort, um das Ergebnis der Überprüfung zur Anfrage aus dem Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss bekannt zu geben.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Vorsitzender Höppner (CDU) nun den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Beschluss Nr. 2 4 7 / 1 2 / 0 5

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen, wenn die Fördermittel bewilligt worden sind.

- einstimmig beschlossen -

13 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Erweiterung Industriepark - PCK Raffinerie“ der Stadt Schwedt/Oder

Vorlage-Nr. 267/05

Vorsitzender Höppner (CDU) nennt das Beratungsergebnis des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses. Er verweist auf die Empfehlung des Ausschusses im ersten Satz in der Begründung das Wort „einziger“ herauszustreichen, so dass der Satz lautet: „Die Stadt Schwedt/Oder ist Industriestandort ...“. Da keine Einwände gegen die Änderung bestehen, fließt sie in die Beschlussfassung ein.

Anschließend bringt Vorsitzender Höppner (CDU) den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Beschluss Nr. 2 4 8 / 1 2 / 0 5

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Erweiterung des Industrieparkes der PCK-Raffinerie. Der Geltungsbereich des Plangebietes umfasst ca. 120 ha und wird begrenzt:
 - im Norden durch die Gleistrasse PCK-Betriebsbahnhof Stendell
 - im Osten durch die bestehende Werksgrenze
 - im Süden durch die Trasse der B 2
 - im Westen durch die Heu-Allee.
2. Ziel des Bebauungsplanes ist die planungsrechtliche Sicherung von Industrieflächen für die Erweiterung des Industrieparkes der PCK Raffinerie.
3. Auf Grundlage des § 2 Abs. 4 BauGB ist zur Sicherung der Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen zu ermitteln und in einem Umweltbericht zu beschreiben und zu bewerten sind.
4. Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB zusammen mit dem zu diesem Beschluss gehörenden Plan (Anlage 2 der Vorlage-Nr. 267/05) ortsüblich bekannt zu machen.

- einstimmig beschlossen -

14 Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses über die Durchführung der 7. Änderung der Satzung zum Bebauungsplan N. 1 „Wohngebiet Kirschenallee“ für den Ortsteil Zützen

Vorlage-Nr. 268/05

Bevor die Abstimmung über den Beschlussentwurf erfolgt, verliert Vorsitzender Höppner (CDU) die Beratungsergebnisse des Ortsbeirates Zützen sowie des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Beschluss Nr. 2 4 9 / 1 2 / 0 5

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt den Durchführungsbeschluss über die 7. Änderung der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 1 „Wohngebiet Kirschenallee“ für den Ortsteil Zützen aufzuheben.
2. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 und Abs. 4 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

- einstimmig beschlossen -

15 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Kornblumenweg“ für die Stadt Schwedt/Oder, Ortsteil Zützen

Vorlage-Nr. 269/05

Vorsitzender Höppner (CDU) nennt die Beratungsergebnisse des Ortsteiles Zützen sowie des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses. Nachdem sich Stadtverordneter Seehagen (FDP) und Herr Polzehl - 1. Beigeordneter - geäußert haben, lässt Vorsitzender Höppner (CDU) über den Beschlussentwurf abstimmen.

Beschluss Nr. 2 5 0 / 1 2 / 0 5

1. Für den nördlichen Teil des Bebauungsplangebietes „Wohngebiet Kirschenallee“, dem ausgewiesenen Mischgebiet (Teilflächen der Flurstücke 487 und 340/2, Flur 1 der Gemarkung Zützen) ist ein Bebauungsplan aufzustellen.

Der genaue Geltungsbereich ist auf dem zu diesem Beschluss gehörenden Lageplan der Vorlage-Nr. 269/05 dargestellt.

2. Planungsziel ist es, die Mischgebietsfläche, die auf Grund ihrer Festsetzungen keiner Nutzung zugeführt werden konnte, planungsrechtlich neu festzusetzen, so dass in Ergänzung an die vorhandenen Wohngrundstücke parallel zum Kornblumenweg eine weitere begrenzte Anzahl von Wohngrundstücken ausgewiesen werden kann.
3. Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB ist für den Bebauungsplan ein Umweltbericht anzufertigen.
4. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

- einstimmig beschlossen -

16 Antrag der Fraktion Offene Liste der PDS:

Schwedter MKS - Ausrichter für den Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2007

(Betreff geändert: Schwedter MKS - Ausrichter für den Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ 2007)

Vorlage-Nr. 270/05

Zu Beginn gibt Vorsitzender Höppner (CDU) das Beratungsergebnis des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses bekannt. Im Anschluss erhält Stadtverordnete Kirsch (Offene Liste der PDS), als Einreicherin des Antrages, das Wort und bringt während ihrer Ausführungen im Namen ihrer Fraktion die folgende Änderung zum Antrag:

Änderung im Betreff:

...für den Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ 2007

Änderung im Punkt 1 des Beschlusentwurfes:

„... Vorbereitung des Regionalwettbewerbes „Jugend musiziert“ im Jahre 2007 einen Organisationsplan der MKS ...“

Änderung im Punkt 2 des Beschlusentwurfes:

„über den Stand der Vorbereitung ist dem ...“

Nachdem sich Stadtverordneter Bischoff (SPD) und Beigeordneter Herr Herrmann geäußert haben, bringt Vorsitzender Höppner (CDU) den vom Einreicher geänderten Antrag zur Abstimmung.

Beschluss Nr. 2 5 1 / 1 2 / 0 5

Der Bürgermeister wird beauftragt:

1. für die Vorbereitung des Regionalwettbewerbes „Jugend musiziert“ im Jahre 2007 einen Organisationsplan der MKS zu erarbeiten, welches alle Möglichkeiten zu einer erfolgreichen Durchführung absichert.
2. über den Stand der Vorbereitung ist dem Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss zur Beratung am 25.10.2005 Bericht zu erstatten.

- einstimmig beschlossen -

**17 Antrag der Fraktion Offene Liste der PDS:
Nachnutzung eines kommunalen Gebäudes als Vereinshaus**
Vorlage-Nr. 271/05

Vorsitzender Höppner (CDU) verweist auf den Austausch Antrag vom 2. Juni 2005, der zur Beratung steht. Dann nennt er die Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses sowie des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Anschließend erhält Stadtverordneter Tenner (Offene Liste der PDS), als Einreicher des Antrages, das Wort. Er gibt bekannt, dass die Fraktion Offene Liste der PDS den Antrag zurückstellt, da im Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss von der Stadtverwaltung zugesagt wurde, eine Gesamtkonzeption der städtischen Gebäude vorzulegen. Dann wird seitens des Einreichers erneut über den Antrag befunden.

Obwohl der Antrag zurückgestellt wird, erfolgt eine Aussprache an der sich die Stadtverordneten Seehagen (FDP), Kirsch (Offene Liste der PDS), Herr Polzehl - 1. Beigeordneter - und Beigeordneter Herr Herrmann beteiligen.

Nach Ende der Diskussion ruft Vorsitzender Höppner (CDU) den nächsten Tagesordnungspunkt auf.

18 Anfragen

BfS-Fraktion

Kabinettsbeschluss zur Schließung von Amtsgerichtsstandorten

Anfang 2005 wurde durch das Kabinett der Landesregierung beschlossen, im Interesse von Kosteneinsparungen Gerichtsstandorte zu schließen. Insbesondere sollen kleinere Standorte (unter 8 Richter) von der Schließung betroffen sein.

Unter diesen Gesichtspunkten ist der Standort Schwedt einer der möglichen, von einer Schließung bedrohter Standort.

Angesichts einer immer älter werdenden Bevölkerung, für die ständig weiter werdende Wege inakzeptabel sind, muss die Stadt Schwedt ein ureigenes Interesse am Erhalt des Standortes haben.

Durch die Stadtverwaltung ist zum September ein Sachstandsbericht zum o. g. Problem an die SVV zu geben.

Die Anfrage wird schriftlich mit einem Sachstandsbericht zum September 2005 gegeben.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

Bürgermeister Herr Schauer bittet vor Ende der öffentlichen Sitzung um das Wort. Er möchte die Stadtverordneten über ein Schreiben des Landrates mit dem Ergebnis der Prüfung, ob bei

der Vorlage-Nr. 265/05 ein Verstoß gegen die Öffentlichkeit vorliegt, informieren. In diesem Schreiben wird mitgeteilt, dass ein offenkundiger Verstoß gegen den Öffentlichkeitsgrundsatz in der Sitzung der SVV am 11.05.2005 durch die Kommunalaufsicht nicht festgestellt werden kann. Eine Beanstandung des Beschlusses ist nicht angezeigt.

In der Beratung am 22.06.2005 will Bürgermeister Herr Schauer mit den Fraktionsvorsitzenden die weitere Verfahrensweise besprechen. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die Initiierung eines Bürgerbegehrens, dessen Rechtmäßigkeit durch die Stadtverordnetenversammlung beurteilt werden muss. Für die Einleitung des Interessenbekundungsverfahrens soll aus Vertretern der Fraktionen eine Arbeitsgruppe gebildet werden, denn im Grunde kann die Umsetzung des Beschlusses durch die Verwaltung beginnen.

Geklärt werden soll auch, wie es mit der Umsetzung des 2. Beschlusspunktes der Vorlage-Nr. 265/05 weitergeht.

Vorsitzender Höppner (CDU) beendet nun die öffentliche Sitzung und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Höppner
Vorsitzender

Wilke
Schriftführerin